

# Fused World

## Akatsuki auf der Grand Line

Von xXNisiChanXx

### Kapitel 2: It's raining men (And one women)

Dieses Mal fällt noch nicht mal eine Minute später schon der nächste aus dem Himmel. Es handelt sich um eine rothaarige Person, die ebenso wie Itachi, elegant auf dem Wolkenboden aufkommt. Als er sich erhebt blitzen graue Rinneganaugen auf und sehen sich im großen, weißen Saal um. „Ah da ist ja auch endlich der Co-Anführer.“ Meint Gott und die Akatsuki Mitglieder mustern den rothaarigen erst mal, wobei er keinem außer Itachi bekannt ist „Wer bist denn du, un?“ „Hm stimmt. Das wisst ihr gar nicht. Ich bin, oder eher war Pain.“ „Was?! Du willst Pain gewesen sein?“ fragt Kisame erstaunt und setzt „Du siehst, aber nicht halb so bedrohlich aus.“ hinterher. „Aber das Rinnegan hat er auch. Also muss etwas dran sein.“ Folgert Sasori. „Es stimmt aber.“ Misch sich jetzt auch Itachi ein. „Ich hab ihn als Edo-Tensei in diesem Körper getroffen. Er ist Pain.“ „Also wirklich, un. Hier erfährt man verrückte Dinge. Als nächstes kommt noch raus das Tobi der wahre Anführer von Akatsuki ist, un.“ Kommt das eigentlich sarkastisch gemeinte von dem blonden Iwa-Nin und Nagato will schon das Wort ergreifen, aber bevor er dies tut öffnet sich das nächste schwarze Loch und das einzige weibliche Akatsuki Mitglied fällt raus. Sofort läuft Nagato zu der Stelle an der die blauhaarige die Wolkendecke knutschen würde und fängt sie auf, bevor dies passieren kann.

„Nagato!“ stellt die orangeäugige erfreut fest, als sie ihn erblickt und umarmt ihren alten Freund kräftig, wobei sie ihn an sich drückt. Dieser wiederrum ist nicht in der Lage zu antworten, denn sein Gesicht läuft gerade genauso rot an wie seine Haare, weil sein Kopf genau zwischen den Brüsten Konans geparkt ist. Den restlichen Akatsukis und Gott fallen die Kinnladen bei diesem Anblick runter. „Ich will auch von Konan gedrückt werden.“ Meint Kisame, dem sich Deidara mit kräftigem Nicken anschließt. „K-Konan, könntest du mich l-loslassen.“ Murmelt Nagato peinlich berührt gegen ihre Brust, welche ihn dann auch loslässt. „Ich bin so froh dich zu sehen.“ Lächelt sie den Rinneganträger an, der sich langsam wieder beruhigt. Nun schaut sich Konan auch endlich um und sieht die Anderen. „Ihr seid ja auch da.“ „Oh ja umarmst du mich jetzt auch Konan. Ich hab dich vermisst.“ Meint Kisame und öffnet seine Arme einladend. Konan will gerade schon drauf eingehen, als sie von Nagato festgehalten wird, der Kisame mit einem Killerblick ansieht der sich gewaschen hat. Aufgrund dieses Blickes läuft Kisame aschfahl an und lässt seine Arme wieder hängen, während er schwer schluckt.

„Sieben da. Fehlen noch 2.“ Murmelt Gott und nimmt seinen Blick nicht von den Akatsukis, die sich inzwischen alle, Itachis Beispiel folgend, auf dem Boden niedergelassen haben und darüber reden wie sie denn gestorben sind. Nur einige Augenblicke später fällt der nächste aus dem Himmel, der als einziger von den Akatsuki keinen Wölkchenmantel trägt sondern ganz in schwarz gekleidet ist und landet neben Itachi in den Wolken. Ein gedämpftes „Uff!“ ist von demjenigen zu hören, bevor er seinen Kopf aus der Wolkenmasse erhebt und einmal in die Runde schaut. „Na so was. Wer hätte denn damit gerechnet.“ Sagt der Neuankömmling und sieht schließlich zu der großen Gestalt im Thron. „He du! Du siehst so aus als hättest du hier irgendwas zu melden. Also frage ich dich. Warum zur Hölle noch mal bin ich nicht mehr bei Rin?“ „Aus dem gleichen Grund wie die anderen auch hier sind. Vielleicht solltest du bevor es hier weitergeht deine Leute erst mal über dich aufklären. Aber warte am besten wie alle hier noch bis der Letzte von euch eingetrudelt ist.“ Sagt Gott womit es für ihn erst mal erledigt ist und der Uchiha Nr. 2 sich, mit seinem Uchiha-Hintern, neben den Uchiha Nr. 1 auf den Wolkenboden niederlässt. Einfach alle Akatsukis mustert jetzt den Mann neben Itachi. „Kommt der euch auch irgendwie bekannt vor, aber irgendwie dann doch nicht, un?“ fragt der Bombenmeister und bekommt von allen beteiligten ein Nicken als Antwort. Auf die Antwort von dem Uchiha Nr. 2 gespannt warten sie hibbelig auf den letzten Akatsuki oder auch Hidan genannt.

Wie aus dem Nichts kommt roter Nebel neben dem Thron von Gott hervor und mitten im Rot erscheint ein Fahrstuhl aus dem noch mehr roter Nebel, samt Lichtshow tritt, als er sich öffnet. Hustend treten zwei Personen aus dem Aufzug, wobei der eine einen geöffneten Akatsukimantel und der andere einen schwarzen Anzug mit Jashinsymbol auf der linken Brust trägt. Die Person im schwarzen Anzug hat blutrote Augen und lange silberne Haare, die ihm über den Rücken fallen. „Also das habe ich mir anders vorgestellt.“ Hustet die Person im Anzug und Gott schaut spöttisch zu dieser nieder. „Na der Auftritt ging wohl mächtig in die Hose, was Jashin.“ Lacht er vor Spott los und klingt dabei wie der Weihnachtsmann auf LSD. „Beleidige nicht Jashin-sama du jämmerlicher alter Sack.“ Ruft Hidan sauer und schaut zu Gott hoch. Ein einstimmiges, überraschtes „Hidan!“ kommt von den Akatsuki, was diesen dazu veranlasst zu den am Boden hockenden zu schauen. „Man ihr seid ja alle hier. Das gibt's doch nicht.“ Grinst der Jashinist und lässt sich neben seinen Teampartner nieder. „Bedank dich lieber dass ich ihn dir vorbei bringe.“ Grummelt Jashin und straft Gott mit einem wütenden Blick. „Also dann ich bin mal wieder weg. Man siehst sich Hidan.“ „Jo, Jashin-sama.“ Mit diesen Worten Hidans steigt der Chaosgott zurück in den Fahrstuhl und verschwindet.

„Na dann sind ja endlich mal alle da und ich kann anfangen.“ „Augenblick! Wir sind noch gar nicht alle, un. Was ist mit Zetsu?“ „Was den an geht gibt es einen bestimmten Grund warum er nicht hier ist. Zetsu ist nämlich ein Wesen welches ich nicht erschaffen habe. Deswegen trage ich auch keine Verantwortung für ihn und bin darüber auch ziemlich froh. Noch so ein Freak fehlt mir gerade noch. Aber bevor ich weiter mache, wie wäre es wenn euer Leader mal etwas sagen würde.“ Mit diesen Worten fällt sein Blick auf den Uchiha Nr. 2 welcher jetzt von allen komisch angeschaut wird. „Ich dachte Pain wäre der Leader?“ kommt es von dem Jashinisten. „Dann bist du Madara? Komisch! Den hab ich mir irgendwie anders vorgestellt.“ Sagt Itachi und der andere Uchiha setzt zum Reden an. „Nun ja. Ich bin weder Madara

Uchiha noch Tobi. Mein Name ist Obito Uchiha und Madara war mein Sensei. Er hat mir früher einmal das Leben gerettet und ich habe dann für ihn gearbeitet, ohne zu bemerken, dass er mich die ganze Zeit verarscht und nur benutzt hat. Ich habe auf Madaras Befehl hin, nachdem er starb, Akatsuki gegründet und bin irgendwann als Tobi selber dazu getreten. Aber jetzt habe ich gemerkt, dass alles falsch war und ich hätte es nie gedacht, aber ich bin den gleichen Weg gegangen wie du.“ Sagt er seinen Blick Nagato zuwendend der ihn erstaunt ansieht, wie auch die Anderen.

Seinen Blick anschließend auf Konan werfend fängt er erneut zu sprechen an. „Konan, es tut mir leid.“ spricht er mit einem entschuldigenden Blick und senkt leicht den Kopf. „Bitte sei nicht sauer auf mich, aber damals wurde ich noch von Madara gelenkt und hatte kein Herz, welches Gefühle zulassen konnte. Ich habe einfach alles gemacht um meinen Plan in die Tat umsetzen zu können. Aber hey nach dem vierten Hokage Minato warst du die erste Person, die mich mit einem Angriff traf. Es tut mir wirklich leid, Konan.“ Entschuldigt er sich ehrlich und der bis eben noch leicht wütende Blick Konans wechselt in ein Lächeln über. „Ist schon in Ordnung, aber dürfte ich erfahren was dir alles passiert ist, dass du so geworden bist?“ fragt sie sanft. Der Uchiha schüttelt den Kopf. „Ich sag es euch irgendwann, aber nicht jetzt. Wieso kann ich nicht auch einfach bei Rin bleiben.“ Seufzt der Uchiha und schaut auf den Wolkenboden. Ebenfalls seufzend beschließt Gott ihm einen Gefallen zu tun und schnipst, wie so oft noch im späteren Verlauf, mit dem Finger. „Obito!“ ertönt die sanfte Stimme eines jungen Mädchens hinter diesem und seine Augen weit aufreißend dreht er sich blitzschnell um. „Rin!“ ruft er halb überrascht, halb erfreut. Das junge Mädchen, welches sich als Rin entpuppt hat steht mit verschränkten Armen und strengem Blick direkt vor dem Uchiha. Ihm ernst in die Augen schauend spricht sie. „Hör mal Obito. Du kannst nicht einfach wegen mir die Chance vertun, die du bekommst. Du musst annehmen was Gott euch gleich sagen wird. Außerdem, wenn du es nicht tust bist du auch Schuld an dem Schicksaal der anderen hier. Ich kann auch noch ein paar Jahre länger auf dich warten, wo ich schon Jahre lang warten musste. Also rede keinen Blödsinn, hör auf depressiv zu sein und nutze deine zweite Chance. Ach und wenn du in einem Jahr hier schon antanzt werde ich dich keines Blickes würdigen klar.“ Streng sieht sie ihn an und der Uchiha grinst kurz. „Danke Rin. Warte bitte auf mich.“ „Klar doch.“ Lächelt sie und löst sich langsam auf. Somit ist auch Obito endlich bereit und alle wenden sich Gott zu.